






Variante Schwabenbächl





Naturschutz und Landschaftserlebnis

-  Minimierung von Eingriffen:
hohe Neuinanspruchnahme von Flächen
Verlauf überwiegend im Bereich von
naturschutzfachlich weniger wertvollen Flächen
Beeinträchtigung Ufergehölz am Würmkanal
und ggf. am Schwabenbächl
-  Potenzial zur naturschutzfachlichen
Aufwertung und landschaftlichen Einbindung:
punktuelle Aufweitung / Böschungsabflachung
Schwabenbächl
Entwicklung blütenreicher Wiesen / Stauden-
säume und strukturreicher Gehölzränder
Gehölzpflanzung / Lärm- und Sichtschutz
zur Dachauer Straße im südlichen Abschnitt


Denkmalschutz / Spuren der NS-Geschichte




-  Integration sichtbarer Spuren und Beziehungen:
Wege der Zwangsarbeiter - Brückenreste am
Schwabenbächl, Weg Richtung Arbeitsstätten
westlich der Dachauer Straße, ehem. Moll-Gleis,
Brücke Karlsfelder Straße

Funktion als Alltagsweg

-  Attraktivität und Vernetzung
geradlinige Wgeführung und hohe Attraktivität
abseits von Straßen
-  Variante ohne zusätzliche Querung:
Schwabenbächl:
für Bewohner*innen nördlich der Diamantstraße
erst ab Brücke Karlsfelder Straße attraktiv

Umsetzbarkeit

-  Flächenbedarf / tangierte Interessen:
hoher Flächenbedarf (Landwirtschaft)

-  geplanter Radweg Karlsfelder Straße
-  Biotope mit hohem / mittlerem Wert
-  Denkmalschutz / Spuren und Bezüge
der NS-Geschichte

Konzept- und Machbarkeitsstudie Fuß- und Radweg
Ludwigsfeld - Karlsfeld über den Würmkanal

Variante Schwabenbächl

Maßstab 1 : 3.500 (im Original)

